

SPD Landesverband Sachsen 19. Landesvorstandssitzung – Wahlperiode 12- 14	19.09.2014 Dresden
LV12-19-B01 Koalitionsgespräche	

Koalitionsgespräche SPD – CDU Sachsen 2014

Die Sondierungsgespräche zwischen CDU und SPD in Sachsen haben den gemeinsamen Willen der beiden Parteien erkennen lassen, an den Zukunftsaufgaben des Landes zu arbeiten. Dem Land und den Menschen soll es nach den fünf Jahren besser gehen als heute. Dazu müssen die Investitionen in Bildung gestärkt, eine neue Dynamik der wirtschaftlichen Entwicklung geschaffen und soziale Ungerechtigkeiten bekämpft werden. Auch wenn es nach wie vor größere Unterschiede bei den konkreten Umsetzungsschritten gerade bei Bildung und Arbeit gibt, sieht der Landesvorstand eine ausreichende inhaltliche Basis für eine mögliche Koalition mit der CDU.

Die SPD Sachsen nimmt daher Koalitionsverhandlungen mit der CDU Sachsen auf.

Dabei sind für uns **das Regierungsprogramm der SPD Sachsen „Unser Sachsen für morgen“** sowie die Beschlüsse der Landesparteitage inhaltliche Grundlage für die Koalitionsverhandlungen.

Verhandlungsführer der SPD ist der Landes- und Fraktionsvorsitzende.

Die Struktur der Koalitionsverhandlungen wird zwischen den Generalsekretären verhandelt.

Neben der Kernverhandlungsgruppe wird es voraussichtlich auch Facharbeitsgruppen geben. In die Verhandlungen der Facharbeitsgruppen sollen neben den fachpolitischen Sprecherinnen und Sprechern der Landtagsfraktion auch die bestehenden fachlichen Arbeitsgemeinschaften der SPD in geeigneter Weise mittelbar einbezogen werden. Bei der Besetzung der Facharbeitsgruppen werden Personen aus dem Sondierungspool vorrangig berücksichtigt. Über die Besetzung der Kernverhandlungsgruppe und der Facharbeitsgruppen entscheidet der Verhandlungsführer.

Die Mitglieder der SPD Sachsen werden über den Verlauf der Koalitionsgespräche regelmäßig unterrichtet. Über eine Koalitionsvereinbarung der SPD Sachsen mit der CDU Sachsen entscheiden nach Abschluss der Verhandlungen die Mitglieder der sächsischen SPD in einem Mitgliedervotum.

Votum: einstimmig angenommen